

„Politik für Kinder und Jugendliche zu machen heißt, Politik mit Kindern und Jugendlichen zu machen.“

– Zitat aus der Präambel der KJP-Geschäftsordnung

## Sehr geehrte pädagogische Fachkräfte,

nach einigen Jahren Vorbereitungszeit und gemeinsamer Planung von Kindern und Jugendlichen aus Neukölln, pädagogischen Fachkräften und der Verwaltung des Bezirks geht es am 20.11.2023 los. Das erste Mal kommt das Kinder- und Jugendparlament Neukölln zusammen, mit dem die Stimme junger Menschen im Bezirk gestärkt wird.

Das Kinder- und Jugendparlament Neukölln (KJP) ist ein auf Dauer angelegtes Beteiligungsprojekt für junge Menschen aus Neukölln. Alle Kinder und Jugendlichen, die zwischen 6 und 21 Jahren alt sind, können sich dort einbringen. In regelmäßigen Sitzungen werden sie dort ihre Wünsche und Perspektiven im Bezirk artikulieren und aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung mitwirken.

Wir möchten Sie daher herzlich um Ihre Unterstützung bitten! In den weiteren Dokumenten finden Sie alle nötigen Informationen zu den Wahlen und der pädagogischen Begleitung des KJPs in der Einrichtung sowie dessen vorläufige Geschäftsordnung.

## Warum ein Kinder- und Jugendparlament?

Schlichtweg, weil Kinder und Jugendliche aus Neukölln es gefordert haben!

Zudem haben junge Menschen ein Recht auf Beteiligung. So ist bspw. in der UN-Kinderrechtskonvention die Partizipation von Kindern und Jugendlichen in allen sie betreffenden Belangen festgeschrieben.

Zweitens haben junge Menschen allein die Expertise ihrer Lebensrealität. Diese muss in politischen Entscheidungsprozessen einbezogen werden. Jugendstudien hin oder her – als Erwachsene können wir ihre Lebensrealität nicht wirklich berücksichtigen, wenn wir nicht mit jungen Menschen selbst sprechen.

Drittens sind partizipative Räume immer auch Lernräume. Das heißt, dass junge Menschen durch die Teilnahme am KJP wichtige demokratische Kompetenzen erlangen können. Das Eintreten für eigene Rechte und die anderer oder das Bilden und Artikulieren einer eigenen Meinung sind solche Beispiele. Aber auch das Aushandeln von unterschiedlichen Positionen und das Erarbeiten von Lösungen und Kompromissen gehört dazu.

Viertens stiftet Partizipation Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld, das als gestalt- und veränderbar begriffen wird. All das sind wichtige Voraussetzungen für eine demokratische Gesellschaft.

## Wie funktioniert das KJP Neukölln?

Kern des KJPs sind die mindestens fünfmal im Jahr stattfindenden Sitzungen, zu denen alle seine Mitglieder zusammenkommen. Dort werden Perspektiven ausgetauscht, Inhalte diskutiert und Forderungen aufgestellt. Zudem wählen die jungen Menschen dort eine Koordinierungsgruppe.

Die Koordinierungsgruppe besteht aus sechs Mitgliedern des KJPs. Sie bereitet die Sitzungen des KJPs vor und moderiert sie. Außerdem werden hier zusammen mit den pädagogischen Fachkräften die laufenden Geschäfte erledigt und die Arbeitsgruppen koordiniert.

In den Arbeitsgruppen geschieht ein Großteil der inhaltlichen Arbeit des KJPs. Hier kommen die Mitglieder zu verschiedenen Themenschwerpunkten zusammen, um sich mit diesen auseinanderzusetzen, Forderungen aufzustellen und diese dann auch an den Bezirk heranzutragen. Dazu haben Delegierte des KJPs ein Rede- & Antragsrecht im Jugendhilfeausschuss des Bezirks sowie in der Bezirksverordnetenversammlung. Anträge an das KJP können alle jungen Menschen in Neukölln stellen.

Damit das KJP nicht im luftleeren Raum steht, arbeiten wir an einer engen Vernetzung mit den Träger\*innen der freien Jugendhilfe sowie den Schulen und Vereinen in Neukölln. Getragen wird das KJP vom Kinder- und Jugendbüro Neukölln. Die hauptamtlichen pädagogischen Fachkräfte sind natürlich auch für Sie jederzeit ansprechbar.

## Wie können Kinder und Jugendliche in Neukölln mitmachen?

Um die Diversität Neuköllner Kinder und Jugendlicher im KJP zu repräsentieren, hat sich die Initiativgruppe dafür entschieden, unterschiedliche Zugangswege zu eröffnen. Erstens werden Delegierte existierender Sammelorte von jungen Menschen zum KJP entsandt. Das sind alle Schulen des Bezirks, Kinder- und Jugendtreffs sowie Vereine, in denen junge Menschen Teile ihres Alltags verbringen. Zweitens werden vom Bezirk 150 Jugendliche zufällig ausgelost, die auch Mitglieder des KJPs sind, wenn sie das möchten. Drittens können alle Kinder und Jugendlichen aus Neukölln, die Lust haben, sich im KJP einzubringen, mitmachen. Der dritte Weg wird eröffnet, um motivierten jungen Menschen nicht die Möglichkeit zur Beteiligung zu verwehren, die anderen beiden, um eine gewisse Repräsentativität zu gewährleisten.

🔍 [www.kjp-nk.de](http://www.kjp-nk.de)  
✉ [willkommen@kjp-nk.de](mailto:willkommen@kjp-nk.de)  
☎ 030 61101222  
👤 Caro Salzmann  
📍 Aronsstraße 120  
12057 Berlin  
📷 [kjp\\_neukoelln](https://www.instagram.com/kjp_neukoelln)

## Wie kann das KJP in Ihrer Einrichtung pädagogisch begleitet werden?

Für die pädagogische Begleitung in Ihrer Einrichtung gibt es vor allem zwei Ansatzpunkte. Erstens soll die Wahl der KJP-Delegierten durchgeführt werden. Zweitens kann das KJP langfristig in die pädagogische Arbeit vor Ort eingebunden werden.

Informationen, wie die Wahl umgesetzt werden kann, erhalten Sie im Beiblatt „Wahlen“. Dem zweiten Beiblatt zur pädagogischen Begleitung des KJPs in der Einrichtung können Sie Handlungsansätze & Ideen für die Begleitung des KJPs aus Ihrer Rolle heraus entnehmen.

## Informationsveranstaltungen für pädagogische Fachkräfte

Wir wissen: Das alles sind viele Informationen. Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich gerne jederzeit bei uns über die Kontaktwege auf der Website!

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat & Tat, aber auch mit einem offenen Ohr für Anregungen und Bedenken zur Seite. Erfahrungsgemäß brauchen Kinder- und Jugendparlamente einige Zeit, bis sie nach ihrer Einführung fest etablierte Institutionen im Bezirk sind. Diesen Prozess versuchen wir so gut wie möglich zu gestalten. Dabei auf Ihre Unterstützung zählen zu können, würde uns sehr freuen!

Dafür schon jetzt den besten Dank und viele Grüße



Caro Salzmänn, Anke Radke und Susanne Wermann  
vom Kinder- und Jugendbüro Neukölln – für die Initiativgruppe des Kinder- und Jugendparlaments Neukölln